

**RA DR. HANNES JAROLIM**  
SPÖ-JUSTIZSPRECHER  
ABGEORDNETER ZUM NATIONALRAT  
DER REPUBLIK ÖSTERREICH

1017 Wien Parlament  
Österreich  
Tel. 40110/3720  
Fax 40130/3455  
hannes.jarolim@jarolim.at  
<http://spoe.parlament.gv.at>

Wien, am 01. Oktober 2009

## **EINLADUNG**

Ich darf hiermit herzlich zu unserer nächsten parlamentarischen Enquete zum Thema

***„Rechtliche Aspekte des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – Novelle 2009“***

**am 6. Oktober 2009, 9:30 – 12:00 Uhr**, Parlament (Hauptgebäude),  
„Sprechzimmer der Nationalratsabgeordneten“, 1. Stock, Säulenhalle rechts  
Dr. Karl-Renner-Ring 3, 1017 Wien

einladen.

Nach einem knappen halben Jahr zum Teil heftiger Diskussion wurde die Novelle 2009 zum UVP-G am 18. August 2009 im Bundesgesetzblatt I Nr. 87/2009 kundgemacht.

Die Novelle basierte auf den Überlegungen, das österreichische UVP-G an die gemeinschaftsrechtlichen Vorgaben anzupassen, den Klimaschutz zu verstärken und die Vollzugserfahrungen in den Gesetzestext einzubauen. Wesentliche Diskussionspunkte im Begutachtungsverfahren lieferten die Einfügung der Energieeffizienz als Genehmigungskriterium, das Devolutionsrecht der Formalparteien im Feststellungsverfahren, der Schluss der Verhandlung (und das damit einhergehende Neuerungsverbot), die Möglichkeit zur Abstandnahme von einer mündlichen Verhandlung, die Anpassung des dritten Abschnitts an den zweiten und die Schwellenwerte der einzelnen Genehmigungstatbestände des Anhangs 1. In zahlreichen Stellungnahmen wurde darüber hinaus unter Berufung auf die Judikatur des EUGH gefordert, Bürgerinitiativen und Nachbarn im Feststellungsverfahren Parteistellung zuzuerkennen.

Während die Regierungsvorlage zahlreiche im Ministerialentwurf vorgesehene Änderungen wieder zurücknahm, wurden in „letzter Minute“ einige Änderungen aufgrund eines Abänderungsantrags der Abgeordneten Bayr u.a. im Plenum beschlossen.

Auf dem Podium diskutieren Vertreter aus allen betroffenen Bereichen, die ihre unterschiedliche Sichtweise auf die in Kraft getretene Fassung darlegen. Dabei wird ebenso auf jene im Ministerialentwurf vorgeschlagenen Änderungen Bezug genommen, die es – entweder aufgrund des massiven Widerstands einiger Gruppierungen oder trotz der vehementen Forderung der beteiligten Unternehmen – nicht ins Gesetz geschafft haben.

### **Das Programm:**

- **Abg. zNR RA Dr. Hannes Jarolim**  
*Einleitung und Moderation*
- **Dr. Christian Baumgartner**, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
*Die Novelle zum UVP-G 2000 unter Berücksichtigung der Änderungen gegenüber dem Ministerialentwurf*
- **Mag. Gerald Kroneder**, Stadt Wien, MA 22, Dienststellenleiter-Stv  
*Die aktuellen Änderungen des UVP-G 2000 aus Sicht der Vollzugspraxis*
- **Dr. Daniel Ennöckl, L.LM**, Universität Wien, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht  
*Die UVP zwischen Standortfaktor und Bürgerbeteiligung*
- **Dr. Hubert Resch**, ASFINAG, Leitung der Abteilung Recht  
*Was bringt der 3. Abschnitt neu?*
- **RA Dr. Dieter Altenburger, MSc**, Jarolim Flitsch Rechtsanwälte GmbH  
*Welche Fragen wirft die Novelle auf?*

Ich würde mich über Ihr Kommen freuen und ersuche, aufgrund der räumlich beschränkten Möglichkeiten Anmeldungen (nach Möglichkeit bis 2. Oktober 2009) unter [markus.riedl@parlament.gv.at](mailto:markus.riedl@parlament.gv.at) durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

RA Dr. Hannes Jarolim  
SPÖ-Justizsprecher